ART EXHIBITION CATALOGUES REPUBLISHED ON MICROFICHE

BY

Chadwyck-Healey Ltd
45 South Street
Bishops Stortford
Herts CM23 3AG
England

Somerset House
417 Maitland Avenue
Teaneck
New Jersey 07666
USA

Date of publication and production of master: 1975

Series: The purpose of this series is to make available those catalogues that have lasting interest through their text or their illustrations. Catalogues and cumulations of titles in the series are available from the publishers.

Serial numbers: Each title is given a seven-figure serial number placed in the top right hand corner of the microfiche title strip. This is an accession number. The first figure indicates the number of the list in which the title first appears; the first three-figure group signifies the gallery or museum; the second three-figure group the accession number for that title.

Copyright: The microfiche edition is the copyright of Chadwyck-Healey Ltd, 1975.

Technical data:

Producing laboratory: Micromedia Ltd, Kidlington, Oxford

1.003.002
Reproduced by permission of the Kunsthalle, Basel, from an original copy in the Courtauld Institute of Art, London.

Z 5079 B

kunsthalle basel

konstruktivisten

van doesburg
domela
eggeling
gabo
lissitzky
moholy-nagy
mondrian
pevsner
taeuber
vantongerloo
vordemberge
u. a.

vom 16. januar bis 14. februar 1937

Z 50:158.

COURTAULD INSTITUTE OF ART.

UNIVERSITY OF LONDON.

Presented by

J. Spiller, Esq.

37 P 472.

aus der eröffnungsrede zur ausstellung «konstruktivisten»

so wenig zum beispiel alle impressionisten auf dem einen instrument der impressionistischen technik genau gleich spielen, so wenig tun das die konstruktivisten auf dem ihren . im gegenteil, je näher man zusieht, je vertrauter man mit jedem einzelnen namen wird, desto reicher, desto vielfältiger wird das instrumentarium, das sie handhaben . über das erlebnis des einzelnen werks und des einzelnen künstlers hinaus liegt gerade hierin das zunehmend überraschende dieser ausstellung, die sich auf den ersten blick vielleicht sehr einförmig darbietet: das erlebnis einer außerordentlichen mannigfaltigkeit der äußerungsmöglichkeiten innerhalb einer im gesamten sehr einheitlichen gesinnung – sofern allerdings die waage genügend fein ist, mit der man diese dinge wägt ! denn die gewichte, um die es in dieser kunst geht, liegen in der skala der milligramme, nicht der kilogramme .

in den ersten drei sälen sehen wir den einen der beiden großen pfeiler, auf dem die ganze konstruktivistische bewegung ruht: die drei in den 70er und 80er jahren geborenen **holländer** van doesburg, mondrian und vantongerloo, samt ihren ausstrahlungen in den nach 1900 geborenen moss, gorin, calder und hélion . die holländer haben das bild mit der größten reinheit als geteilte fläche verstanden, und linie und farbe als die mittel der teilung – und die plastik als flächig begrenzten körper . **van doesburg**, der jung verstorbene, hat mit expansiver kraft die fülle der möglichkeiten des flächigen und farbigen bildaufbaus erprobt . darum ist van doesburg der gegebene auftakt zur ausstellung . mit einem unerhörten grad von geistiger zucht und von sinnlicher sensibilität hat sich **piet mondrian** lebenslänglich beschränkt auf das thema der rechtwinklig proportionierten flächenteilung . an konzentrierter geistiger kraft kommt ihm kaum einer gleich unter allen lebenden künstlern . mondrian steht in seinem fünfundsechzigsten lebensjahr, und er hat uns für die ausstellung zwei bilder von der staffelei weg geschickt, die an spannkraft den früheren auch nicht im leisesten nachstehen . monatelang

arbeitet mondrian an einem bild, bis er es ganz im gleichgewicht fühlt . **van-tongerloo** fügt die rechtwinkligen flächen zu kuben und läßt sie nach strengen statischen gesetzmäßigkeiten in den raum hineinragen – als würfel, als stab, als brett, hängend, stehend, schwebend . die engländerin **moss** hat mondrians anregungen auf persönlich kultivierte weise weitergeführt . in der pendelplastik des amerikaners **calder** erleben wir das vergnügen an einem ding, das sich nicht aus dem gleichgewicht bringen läßt . von den holländern sind besonders intensive einflüsse internationalen ausmaßes auf hausbau, möbelbau, gerätebau und typographie ausgegangen .

den zweiten großen pfeiler der konstruktiven kunst bilden die in den 80er jahren geborenen **russen** lissitzky, tatlin, maléwitsch, von denen wir, im kleinen saal neben van doesburg, leider nur wenig originale zeigen können . sie suchen nicht das ruhende, sondern das bewegende, nicht das begrenzte, sondern das geöffnete . das bild ist ihnen nicht gemessene fläche, sondern vorgestellter raum . die plastik nicht geschlossener körper, sondern innere konstruktion . **lissitzkys** konstruktionen sind gefügt aus den vielfältigen spannungen von linie und fläche, fläche und raum, kreis und gerader, spitzem winkel und rechtem winkel, und jeglicher richtung zwischen horizontale und vertikale . **tatlin** baut seinen berühmten turm aus spirale und stütze. **maléwitsch,** der ebenfalls schon zu den toten gehört, stößt zu den grenzen sowohl des extrem einfachen wie des extrem vielfachen vor .

an die säle der holländer schließt sich ein saal mit bleistiftgezeichneten bildrollen an, die, auf die ostasiatischen bildrollen zurückgreifend, die statik des rechteckigen, mit einem einzigen blick erfaßbaren bildes überwinden und zeitlich nacheinander aufzunehmende form-motive kontrapunktisch abwandeln . das 1919 geschaffene «vertikal-horizontal-orchester» des jung verstorbenen schweden viking **eggeling,** zum erstenmal überhaupt in einer ausstellung gezeigt, ist in der kraft und in der feinheit seines rhythmischen

formgefühls etwas vom großartigsten der ganzen ausstellung . und dabei handelt es sich hier erst um einen anfang, dessen möglichkeiten noch kaum geahnt sind . hans **richter,** während jahren eggelings weggenosse, hat später diese entdeckung eines optischen rhythmus in zeitlichem ablauf auf die bewegliche bildrolle des films übertragen .

im kleinen oberlichtsaal zwischen vorderer und hinterer kunsthalle sehen wir zunächst zwei deutsche: **dexel** und **baumeister,** die aus dem impuls der holländer schöpfen . dann den deutschen **freundlich,** mehr frei musikalisch als konstruktiv . und endlich: **picasso, kandinsky, klee** und **schwitters,** die nur mit einem kleinen teil ihrer kunst zu den konstruktivisten gezählt werden dürfen und die darum nur angedeutet sind .

im kleineren oberlichtsaal der hinteren kunsthalle zunächst zwei plastiker, die den russen nahestehen: **pevsner,** der mit fast sakralem ernst und mit fast barocker leidenschaft formen sich durchdringen, verdichten und auflösen läßt, und der holländer **domela,** der in reliefbildern formen, farben und materialien zueinander ins spiel setzt . dann der deutsche **vordemberge,** der, den reinlichen holländern näher als den bewegteren russen, einfachste formelemente – linien, stäbe, dreiecke, quadrate – in den einfachsten relationen einander zuordnet . sowie zwei polen, **strzeminski** und **stazewski,** von deren lapidaren kompositionen leider nur wenig erhältlich war .

und endlich im großen oberlichtsaal: **moholy-nagy,** in der themastellung den russen näher als den holländern, unerschöpflich im erfinden neuer optischer mittel: angefangen mit den elementarsten kontrastformen und kontrastrichtungen, fortschreitend zu immer differenzierteren formen und richtungen, und angefangen mit der einfachen überschneidung zweier flächenelemente und fortschreitend zu immer reicheren flächendurchdringungen im imaginierten raum . der plastiker **gabo,** pevsners bruder, reizend im zusammenspiel von formkontrast und materialkontrast . und schließlich sophie

taeuber, deren sehr eigenwüchsige kunst man eine fröhliche wissenschaft nennen möchte, so klar und so heiter sind ihre flächigen und reliefplastischen vorstellungen, so präzis und so beschwingt .

eine nicht geringe zahl von denkbar deutlich geprägten individualitäten habe ich ihnen wenigstens vorstellen dürfen – und dabei ist das bemühen aller dieser künstler durchaus nicht auf das bekennen ihrer privaten persönlichkeit gerichtet, sondern auf ein objektives, auf eine wahrhaft allgemeingültige optische sprache – mehr noch: auf eine allgemeingültige menschliche gesinnung . die grundhaltung ihrer kunst ist: klarheit, geordnetheit, gesundheit, heiterkeit . wenn sie damit in einen ziemlich tiefen gegensatz gerät zu den sehr unklaren, ungeordneten, ungesunden, unvergnüglichen verhältnissen unserer gegenwart, so kann das nicht ein argument g e g e n sie sein – nicht ein argument gegen s i e ! die arbeit der konstruktivisten gehört zu den aufbauendsten, lebensbejahendsten, zukunftsfrohesten kräften, die in unserer zeit wirksam sind .

wenn die konstruktivistischen künstler die naturerscheinung auch nicht mehr als gegenstand der kunst anerkennen mögen, so ist ihre kunst umso tiefer gegründet auf dem gehorsam und der liebe gegenüber den naturgesetzen . gelöst von der bindung an die naturerscheinung und gebunden an die naturgesetze gibt diese kunst dem erfindenden und formenden geist, der schöpferischen phantasie die denkbar größte freiheit .

vom betrachtenden aber verlangt diese kunst drei dinge: stete verfeinerung der sinne, heiterkeit des gemüts und wachheit des geistes . und dem, der willig ist, ihre sprache zu lernen, dem gibt sie diese drei dinge, die das kostbarste sind, das wir haben können, mit zinsen zurück: verfeinerung der sinne, heiterkeit des gemüts und wachheit des geistes .

georg schmidt

es ist für den basler kunstverein eine nicht geringe freude, wieder einmal eine ausstellung dem publikum darzubieten, welche neuzeitliches kunstschaffen zu einem großen und wesentlichen teile umfaßt, zumal, da einige der jetzt ausstellenden künstler noch nie bei uns zu gaste waren, trotzdem sie schon jahrzehntelang am werk sind .

es ist eine alte tradition der kunsthalle basel, neue strömungen in der bildenden kunst so oft als möglich in ihren ausstellungsprogrammen zu worte kommen zu lassen . vor 26 jahren hat paul klee zum ersten male in der kunsthalle ausgestellt . 1913 folgte ihm picasso, zunächst allerdings nur mit 2 gemälden, aber schon im jahre darauf mit einer großen kollektion von über 40 bildern und zeichnungen . picassos gegenspieler in der modernen kunstentwicklung, henri matisse, trat ebenfalls 1913 erstmals bei uns auf und wiederholte ab und zu seine besuche bis zu seiner gesamt-ausstellung vom jahre 1931, der die gesamtschau von georges braque zwei jahre später nachfolgte . vereinzelt sind schon in den vorkriegsjahren gruppenausstellungen neuzeitlicher malerei in der basler kunsthalle zu konstatieren, so «die brücke» im jahre 1913 . es war einer einheimischen künstlergruppe sodann vorbehalten, diesen ausstellungstyp der avantgardistischen kunstschau bei uns endgültig einzuführen . 1918 präsentierte sich die gruppe «das neue leben» unter fritz baumanns leitung dem basler publikum, schon damals unter starkem auswärtigem zuzug. hans arp und sophie täuber-arp, sowie auch picabia gehörten der gruppe ebenfalls an . im selben jahre 1918 waren auch campendonck, klee und marc wieder in der kunsthalle anzutreffen, 1921 nochmals die eben genannten, in gesellschaft von feininger, heckel, kirchner, otto müller, nauen, nolde,

pechstein, rohlfs und schmidt-rottluff . aus diesen ersten berührungen mit junger deutscher malerei ergaben sich sodann die gesamt-ausstellungen kirchner (1923), nolde (1928), beckmann (1930) und paul klee (1935) .

auch die gruppen-ausstellung neuzeitlicher malerei wurde weiter gepflegt . 1925 waren im rahmen einer darbietung belgischer kunst permeke, de smet, van den berghe und jespers bei uns zu gaste . im selben jahre trat auch zum ersten male die heimische rot-blau gruppe geschlossen vor das publikum . 1929 folgte eine bauhaus-ausstellung mit albers, feininger, kandinsky, klee und schlemmer, 1930 moderne italiener, 1932 arp, brignoni, hans schieß, kurt seligmann, im herbst desselben jahres die gedächtnis-ausstellung emanuel hoffmann, 1934 meyer-amden, die gruppe 1933, nicht zu vergessen die sich stetig verstärkende vertretung abstrakter und surrealistischer malerei an den weihnachts-ausstellungen der basler künstlerschaft .

was die kunsthalle nun mit der gegenwärtigen ausstellung unternimmt, ist für uns etwas neues als ausstellungstyp insofern, als eine der hauptideen der avantgardistischen kunst ohne rücksicht auf die persönlichen gruppierungen der künstler zur darstellung gebracht werden soll: der konstruktivismus .

wie alle übrigen modernen kunst-ismen scheint auch der konstruktivismus nicht auf einen einzigen persönlichen anreger zurückzugehen. die tätigkeit der russischen gruppe (tatlin, lissitzky, maléwitch, pevsner, gabo, rodschenko u. a.) dürfte etwa gleichzeitig mit derjenigen der holländischen künstler (insbesondere mondrian, später van doesburg, van der leck, vantongerloo u. a.) eingesetzt haben . so unsicher heute schon manch historisches detail in der entwicklung des konstruktivismus ist, so klar steht doch andererseits die wichtigkeit der sache selbst in der neuzeitlichen kunstbewegung da .

die konstruktivistischen künstler räumen am radikalsten mit früheren vorstellungen von künstlerischen hervorbringung auf . der naturalistische vorwurf existiert nicht mehr, auch nicht als verwandelte grundlage eines konstruktivistischen werkes . es gelten nur noch die

einfachsten prinzipien von form und farbe als elemente der gestaltung . mit form (meist regelmäßiger form: gerade, kurve, kreis und den entsprechenden körpern) und farbe an sich werden gebilde geschaffen, die durch ihre vollkommene neuartigkeit künstlerische existenzberechtigung gewinnen. in mancher hinsicht scheint hier cézannes berühmte forderung an den künstler und dazu noch unter vollständiger weglassung des naturvorbildes verwirklicht zu sein. soviel als versuch, das wichtigste gestaltungs-prinzip der konstruktivisten anzudeuten .

mit aller erklärung der konstruktivistischen absichten wird man aber dem zweifler seine frage nicht beantworten, was dies alles mit kunst zu tun habe . die antwort kann nicht aus der überredung kommen, sondern nur aus dem studium der werke . immerhin sei der versuch gemacht, einige weitverbreitete irrtümer hinwegzuräumen . der dem ruhigen betrachten neuartiger gestaltungsprinzipien gefährlichste irrtum ist die im publikum verbreitete annahme, man habe die wahl zu treffen zwischen abstrakter und gegenständlicher kunst: die eine oder die andere, niemand dürfe an beide glauben . in tat und wahrheit liegt die sache nicht nur anders, sondern geradezu umgekehrt . der abstrakte künstler kann nur abstrahieren, weil die gegenständliche kunst vorhanden ist; sie erlaubt ihm erst das neuartige zu erfinden, weil sie das alte prinzip ist . ohne diese antithese gäbe es keine abstrakte kunst und diese antithese muß als spannung andauern . im reich der kunst gilt wie überall der alte spruch: der streit ist der vater aller dinge . im wettstreit steigert sich die leistung . außerdem sind beide prinzipien der kunsthervorbringung so sehr voneinander durchdrungen, daß das eine heutzutage nicht mehr ohne das andere existieren könnte . ein anderer irrtum: die abstraktion in der kunst sei willkür . um sich hierüber klar zu werden, betrachte man einige entwicklungslinien . zunächst den weg den die französische kunst im 19. jahrhundert von ingres zu cézanne durchlaufen hat . man betrachte das spätwerk gauguins mit seiner sich im bildganzen immer mehr ausdehnenden arabesken des ornamentes, der reinen form; man betrachte van goghs auf höchste persönlich gesteigerte form . unausweichlich scheint auf

jedem dieser wege die völlige verselbständigung der form, ja sogar der farbe kommen zu müssen . oder man betrachte das lebenswerk von künstlern wie matisse und picasso . nicht nur in der entwicklung des jahrhunderts, sondern noch viel deutlicher innerhalb einzelner großer künstlerpersönlichkeiten unserer zeit zeigt sich die tendenz so deutlich, daß man sie nicht übersehen kann .

ebenso lehrt die gleichzeitigkeit der fundamentalen umwandlungsbestrebungen, ausgehend von cézanne, gauguin, van gogh, seurat, henri rousseau u. a., daß es sich um eine geschichtliche erscheinung handelt, um eine aus der zeit notwendige klärung der grundlagen . dementsprechend blieb diese bewegung, die die loslösung vom naturvorbild forderte, nicht auf die bildenden künstler beschränkt . vielfach trifft man unter den angehörigen dieser künstlergruppen auch dichter, musiker und architekten an . besonders auf dem gebiete des konstruktivismus ist es interessant, die ausstrahlungen auf die architektur und die innendekoration näher zu betrachten .

der drang zu neuer ausdrucksform und zum gegenständlich indifferenten bildinhalt bringt naturgemäß eine scharfe oppositionsstellung gegen die tradition mit sich . aber auch diese muß man nicht in erster linie sehen als eine abwehr, sondern als eine unumgängliche selbsterhaltungsmaßnahme der abstrakten kunst .

das theoretisieren über die neuen kunstformen hat nicht selten etwas überspanntes an sich . ob es nun von seiten der künstler oder ihrer erklärer geschieht, gleichviel, es ist ein ganzer stacheldrahtverhau von superlativen um die sache errichtet, der dem publikum das verständnis erschwert . dies ist ein besonderer grund, sich über die ausstellung in der kunsthalle zu freuen, denn man sieht bei den meisten künstlern soviel schlichtheit und einfachheit, die viel eher für ihre sache einnimmt, als etwa die programmatischen erklärungen über die zertrümmerungsbedürftigkeit der früheren kunstformen .

die ausdrucksmittel sind im bezirk der konstruktivistischen kunst von überraschender sachlichkeit . bleiben wir einmal bei der geraden linie und betrachten wir den reichtum ihrer gestalt von mondrians kräf-

tigem trennungsbalken bis zu moholys feinster ritzung . nicht die linie an sich ist das wichtige, sondern ihre raumbildende kraft innerhalb der bildfläche, ihre winkelstellung zu andern linien und zum bildrand . denken wir uns das linienbild eines entlaubten baumes gegen den abendhimmel gesehen . wir nehmen nur 2 dimensionen wahr, hoch und breit, und, in die fläche gesehen, erscheinen uns dicke und dünne striche in bestimmter anordnung: stamm-ast-zweig . in dieser anordnung vermittelt uns solches liniensystem den eindruck des gewachsenseins; eine linienstellung geht aus der andern hervor, ebenso eine dicke aus der andern. wir spüren mit dem sehen des stammes und der baumkrone aber auch das verwachsensein im erdboden . die linien enthalten kraft und spannung .

ähnliches können wir erleben beim anblick des konstruktivistischen kunstwerkes . mit linienstellung und linienstärke wird uns der eindruck der formalen spannung vermittelt . dasselbe ereignet sich auf dem gebiet der farbe . cézannes farbenkunst beruht auf einem neuen wissen um das «gewicht» der farbe . die komposition erstreckt sich bei ihm nicht nur auf die linearen elemente seiner bilder, sondern mit einer durch unzählige experimente (aquarelle) gewonnenen wissenschaft auch auf die farbe . in diesem sinne versuchen die konstruktivisten unter starker vereinfachung der skala (oft nur reine farben) die fortsetzung von cézannes werk .

die konstruktivistischen theoretiker erklären etwa: «wir sehen die welt durch das prisma der technik an» . dieser ausspruch kann uns den zugang erleichtern, aber er kann nicht alles erklären . wohl ist es klar, daß eine so ausdrücklich zeitgemäße kunst nicht unberührt bleiben kann von den gewaltigen erscheinungsformen der modernen technik, ja, es muß sogar eine innere verwandtschaft zwischen kunst und technik sich natürlich und offensichtlich auf dem gebiet der konstruktiven kunst ergeben . aber dann schwebt auf der andern seite doch wieder ein künstler wie mondrian erhaben über alles, was alltag ist, empor in die sphäre des rein künstlerischen .

je mehr man sich mit der konstruktivistischen kunstweise vertraut

macht, desto deutlicher spürt man auch in ihrem bezirk, daß sie lebt wie alle andere kunst aus dem durch die tat des künstlers vermählten gegensatz von form und inhalt .

zum schluß noch ein kurzes wort über den hemmungsreichen betrachter einer solchen ausstellung . man möchte zugleich ihn anklagen seines inneren widerstrebens, zugleich ihn aber auch beschützen gegen den ewig einfältigen vorwurf der spießerei . die spießerei besteht meistens darin, daß der betroffene schon von der früheren kunst eine ganz unmögliche vorstellung irgendwoher übermittelt bekommen hat . er sieht im geist fra angelico in wallendem gewande verzückten geistes vor der staffelei herumhuschen, ebenso raffael und den schönheitstrunkenen leonardo da vinci, anschließend ludwig richter, ein holder reigen bis zu unserem albert anker . von der geistigen kraft weiß er nichts, die von der kunst ausgeht, weil sie in das werk hinein geboren ist . gewiß, der herr, der in abwehrgebärden die hände verwirft, ist in der weltgeschichte eine stehende figur von zuverlässigster beständigkeit . er kann das neue nicht verstehen und könnte es außerdem nicht aushalten, etwas neues nicht gleich «voll und ganz» zu begreifen . er wird vielleicht auch die naive frage stellen: warum gerade heute auch in der kunst alle diese umwälzung, wo doch schon sonst alles in umwälzung begriffen ist . und er würde nicht ahnen, daß er sich mit dieser frage schon selber die antwort gegeben hätte .

freuen wir uns dieser schönen, in ihrer vielgestaltigkeit so lehrreichen ausstellung, danken wir's den künstlern, die unter verzicht auf leichteren aufstieg den schweren weg gewählt haben, durch den ernst unserer betrachtung . wie heiter haben wir manchen von ihnen, trotz düsterer aussicht ins leben, in seiner werkstatt angetroffen . für die «schwierigkeit» ihrer kunst hatten sie ein fröhliches augenzwinkern, als wollten sie uns damit sagen: «denkt was ihr wollt, nur vor zwei dingen möchten wir warnen: denkt nicht zu wenig und denkt nicht zu viel» . I.

leihgeber

herr hans arp, meudon-val fleury (s. et o.)
fräulein gertrude bohnert, luzern
herr dr. g. dekker, meilen
herr r. doetsch-benziger, basel
herr prof. h. erlenmeyer, basel
herr und frau dr. e. friedrich, zürich
herr und frau dr. s. giedion, zürich
herr r. graber, zürich
herr und frau prof. o. müller-widmann, basel
herr hans richter, carabbietta (tessin)
herr dr. georg schmidt, basel
herr jan tschichold, basel
frau edith tschichold, basel
herr felix witzinger, basel
frau dr. h. witzinger-schwabe, basel

théo van doesburg

1883 in utrecht geboren . 1917 gründer der stijl-gruppe und der zeitschrift «stijl» . 1920–23 am bauhaus in weimar und in berlin . 1926–28 in strasbourg . 1928–31 in paris . 1931 gestorben in davos

1 composition 1918

2 composition 1918

3–5 3 compositionen 1920

6 composition simultanée 1929

7 contre-composition simultanée 1929

8 contre-composition simultanée 1929

sammlung prof. müller-widmann, basel

9 composition 1925

10 composition 1924

11 composition arithmétique 1930

12 contre-composition 1924

13 composition 1920

14 composition 1920

15 composition 1917

16 composition 1918

17 composition 1918

18 composition 1918

---

el lissitzky

1891 in potschinoc geboren . 1909–1914 an der technischen hochschule in darmstadt. maler, typograph, architekt und theatergestalter . 1921 professor an der staatl. kunstschule in moskau . 1922–1923 mit van doesburg und mies van der rohe gründer der gruppe « g » . 1923–1925 mit mart stam und hans schmidt herausgeber der zeitschrift «abc» . lebt in moskau

19–23 5 lithographien aus den jahren 1919–1923 aus der 1. kestnermappe «proun» (erschienen in hannover 1923)

sammlung jan tschichold, basel

24 proun 1919

25 proun, ca. 1923, tuschzeichnung, aquarell und gouache

privatbesitz

26 proun 89 (museum folkwang, essen), photo — privatbesitz

27 proun 93, photo — privatbesitz

---

wladimir tatlin

1885 in moskau geboren . maler und plastiker . 1919 lehrer an der moskauer akademie . lebt in moskau

28–30 3 reproduktionen nach photos des projektes eines « turms der 3. internationale» (glas und eisen) 1919–1921

31 konstruktion, reproduktion

32 relief 1916, reproduktion

33 bild 1917, reproduktion

---

kasimir s. maléwitsch

1878 in kiew geboren . maler . 1919 lehrer an der moskauer akademie, später an der leningrader akademie . 1935 gestorben in leningrad

34 das schwarze quadrat, reproduktion

35 suprematisches bild, reproduktion

36 suprematisches bild, reproduktion

37 suprematisches bildwerk, 1916, reproduktion

38 entwurf zu einer konstruktion, handzeichnung 1927

---

b. van der leck

holländer, lebt in blaricum (holland)

39 composition, lithographie — sammlung dr. dekker, meilen

---

kljunkov

russe

40 suprematisches bild, reproduktion

---

alexander rodtschenko

1891 in st. petersburg geboren . kunstschule in kasan . maler, typograph und photograph . lebt in moskau

41 komposition mit schwarzem kreis, lithographie
sammlung jan tschichold, basel

---

piet mondrian

1872 in amersfort (holland) geboren . besuch der amsterdamer akademie . 1910–11 in paris . 1919 mitglied der stijl-gruppe . 1932 gründer der gruppe «abstraction-création» paris . lebt in paris

42 composition 1918 — sammlung dr. dekker, meilen
43 composition 1921
44 composition 1921
45 composition 1921/25 — privatbesitz zürich
46 composition 1930 — sammlung jan tschichold, basel
47 composition 1932 — sammlung r. graber, zürich
48 composition 1932 — sammlung dr. e. friedrich, zürich
49 composition 1930 — sammlung dr. giedion, zürich
50 composition 1932 — sammlung prof. müller-widmann, basel
51 composition 1934 — sammlung dr. e. friedrich, zürich
52 composition 1936
53 composition 1933 — sammlung prof. müller-widmann, basel
54 composition 1936
55 composition 1927 — sammlung dr. giedion, zürich
56 composition 1927 — privatbesitz zürich
57 composition 1930 — sammlung dr. friedrich, zürich
58 composition 1936 — sammlung hans arp, meudon-val fleury
59 composition 1930

---

georges vantongerloo

1886 in antwerpen geboren. besuch der akademie in antwerpen und in brüssel . 1917 mitglied der stijl-gruppe . 1932 mitglied der gruppe «abstraction-création» . lebt in paris

60 composition 1930: $Y = ax^2 + bx + c$

61 composition 1934: $Y = -x^2 + bx + c$

62 composition 1936: étendue fermée

63 composition 1936: étendue $S = R^2 \times \pi$

64 composition 1933: $L + 2L = S$

65 composition 1936: fonction de lignes

raumplastiken:

66 1924 rapport des volumes (carré inscrit dans un cercle et le carré circonscrit à un cercle)

67 1935, métal: $Y = ax^3 - bx^2 + cx$

68 1929 $XY = K$

69 1935 acajou: $Y = x^4 - bx^2 + c$

70 1931 groupe: $Y = -ax^2 + bx + c$

---

marlow moss

geboren in richmond (england) . mitglied der gruppe « abstraction-création » . lebt in paris

71 composition 1936

72 composition 1936

73 composition 1936

74 composition 1935

---

jean hélion

1904 geboren in couterne (frankreich) . mitglied der gruppe « abstraction-création ». lebt in new-york

75 composition 1927 sammlung prof. müller-widmann, basel

---

jean albert gorin

franzose . mitglied der gruppe « abstraction-création » . lebt in paris

76 composition 1935

77 composition 1935

alexander calder

1898 geboren in philadelphia . 1919–1923 ingenieur . von 1923 an maler und plastiker . 1926 paris . lebt in new-york

78 mobile I — sammlung gertrude bohnert, luzern

---

viking eggeling

1886 geboren in lund (schweden) . in paris studium der malerei . um 1910 zeichenlehrer in zuoz (engadin) . 1914–16 italien . 1918–21 zusammenarbeit mit hans richter . von 1921 an in berlin . 1925 gestorben

79 motiv

80 vertikal-horizontal-orchester 1919

81 diagonal-sinfonie 1919/20

---

hans richter

1891 geboren in berlin . studium der malerei in berlin, weimar, paris . vor dem krieg expressionist . 1918–21 zusammenarbeit mit eggeling . 1921 der erste film . seit 1926 filmregisseur . lebt im tessin

82 präludium schwer-leicht 1919

83 fuge 1920

---

walter dexel

1890 geboren in münchen . maler und typograph . lebt in berlin

84 glasbild — privatbesitz

85 komposition 1923 — privatbesitz

86 glasbild 1923 — privatbesitz

---

willi baumeister

1889 geboren in stuttgart . maler . schüler von adolf hölzel . lehrer an der kunstgewerbeschule in frankfurt . lebt in stuttgart

87 rotes quadrat 1922 — privatbesitz

88 konstruktion, schwarz, weiss, rot 1924 — privatbesitz

89 bild mit linien 1920 — privatbesitz

wassily kandinsky

1866 geboren in moskau . maler und schriftsteller . studium in münchen, italien, paris . 1912 mitbegründer des «blauen reiter» . 1919 professor an der moskauer akademie . 1922–1932 professor am bauhaus in weimar und dessau . lebt seit 1934 in paris

90 berührte ecken 1923 — sammlung r. doetsch-benziger, basel
91 im lockern schwarz 1927 — sammlung r. doetsch-benziger, basel
92 gedämpft im dunkel 1930 — sammlung r. doetsch-benziger, basel

---

pablo ruiz picasso

1881 geboren in malaga . maler und plastiker . lebt seit 1901 in paris

93 construction — sammlung prof. müller-widmann, basel

---

kurt schwitters

1887 geboren in hannover . maler, dichter und typograph . 1919 begründer der zeitschrift «merz» . lebt in hannover

94 komposition 1928 — sammlung edith tschichold, basel
95 geklebte komposition — sammlung felix witzinger, basel
96 geklebte komposition — sammlung jan tschichold, basel
97 geklebte komposition — sammlung prof. müller-widmann, basel

---

henri stazewski

pole . maler

98 komposition 1930 — sammlung hans arp, meudon
99 komposition 1929 — sammlung hans arp, meudon

---

otto freundlich

1878 in stolp (pommern, deutschland) geboren . maler . lebt in paris

100 holzschnitt 1936
101 komposition 1931

102 komposition 1933

103 komposition 1934

---

paul klee

1879 geboren in münchenbuchsee (bern) . maler . 1906–1920 in münchen . 1912 mitbegründer des «blauen reiter» . 1920–1929 professor am bauhaus in weimar und dessau . 1930–1933 professor an der akademie in düsseldorf . lebt in bern

104 farbkomposition 1915	sammlung r. doetsch-benziger, basel
105 alter klang 1925	sammlung r. doetsch-benziger, basel
106 relativ wägbares 1930	sammlung r. doetsch-benziger, basel

---

wladislaw strzeminski

pole . maler und schriftsteller . lebt in lodz (polen)

107 farbkomposition	sammlung hans arp, meudon
108 komposition	sammlung hans arp, meudon

---

friedel vordemberge-gildewart

1899 geboren in osnabrück . maler . studium an der kunstgewerbeschule hannover und an der technischen hochschule hannover . seit 1919 abstrakter maler . 1919 bis 1935 in hannover . seit 1936 in berlin

109 komposition 100/1935	sammlung prof. müller-widmann, basel
110 komposition 71/1932	privatbesitz
111 komposition 101/1935	privatbesitz
112 komposition 94/1935	sammlung prof. müller-widmann, basel
113 komposition 93/1935	sammlung felix witzinger, basel
114 komposition 91/1935	privatbesitz
115 komposition 84/1934	privatbesitz
116 komposition 88/1934	sammlung prof. müller-widmann, basel
117 komposition 95/1935	privatbesitz

---

cesar domela-nieuwenhuis

1900 geboren in amsterdam . maler und plastiker . 1926–27 mitglied der stijl-gruppe in amsterdam . 1927–1933 in berlin . lebt seit 1933 in paris

118 komposition 1936

119 komposition 1934

120 komposition 1936

121 komposition 1936

122 komposition 1936

---

antoine pevsner

1886 geboren in orel (rußland) . plastiker . besuch der kunstschulen in kiew und petersburg . 1911–1914 paris . 1919–1921 moskau . lebt seit 1923 in paris

123 bas-relief 1933

124 bas-relief 1932

125 construction 1927

126 construction 1927

127 construction dans l'éspace

128 bas-relief 1935

129 bas-relief 1930

---

nahum gabo

bruder von a. pevsner . 1890 geboren in bryansk (rußland) . 1909 mathematikstudien in münchen . seit 1915 plastiker und bühnengestalter . 1917–1921 moskau . lebt in london

130 raumkonstruktion, aufschwebend

131 konstruktion, windend

---

ladislaus moholy-nagy

1895 geboren in borsod (ungarn) . anfangs jurist, wandte sich 1916 zur kunst . maler, typograph, photograph, plastiker und theatermaler . 1920 mitglied der ma-gruppe in budapest . 1923–1932 professor am bauhaus in weimar und dessau. lebt in london

132 konstruktion 1923
133 konstruktion 1936
134 konstruktion sammlung prof. müller-widmann, basel
135 zelluloid-transparent 1935
136 zelluloid-transparent 1930
137 konstruktion 1935 sammlung prof. müller-widmann, basel
138 konstruktion 1930
139 konstruktion 1922
140 konstruktion 1923
141 konstruktion 1923
142 konstruktion 1927
143 galalithbild sammlung jan tschichold, basel
144 konstruktion auf galalith 1935
145 konstruktion auf aluminium 1926
146 konstruktion 1923
147 konstruktion 1923
148 konstruktion 1923
149 rhodoid transparent 1936
150 rhodoid-transparent 1936
151 rhodoid-transparent 1936
152 konstruktion 1936
153 konstruktion 1936

---

sophie taeuber-arp

1889 geboren in davos . malerin . um 1920 lehrerin an der kunstgewerbeschule in zürich . mitglied der gruppe «abstraction-création» . lebt in meudon bei paris

154 komposition sammlung prof. müller-widmann, basel
155 komposition 1931
156 gleichgewicht 1932 sammlung dr. georg schmidt, basel
157 komposition 1932 sammlung prof. müller-widmann, basel
158 gleichgewicht 1932
159 komposition 1932

160 komposition 1931

161 relief 1936 (projekt 1931)

162 relief 1936

163 relief 1936

164 relief 1936

165 bewegtes kreisbild 1935

166 komposition 1933

167 triptychon 1933

168 kreisbild 1931

169 bewegtes kreisbild 1934

170 komposition 1935

171 komposition 1935

172 komposition 1935

173 blaue form 1935

174 kreisbild 1936

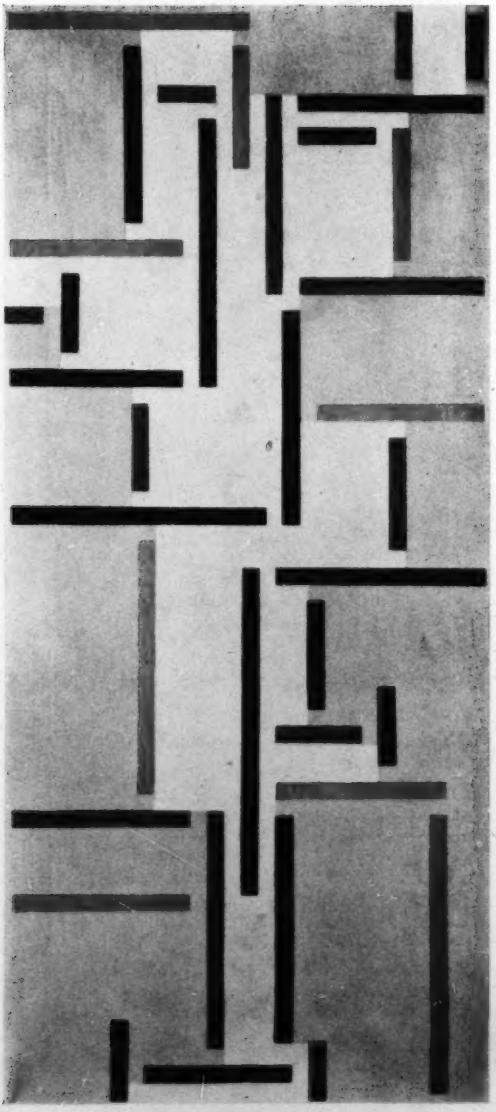
175 komposition 1936, gouache sammlung frau dr. h. witzinger, basel

176 komposition 1936, gouache sammlung edith tschichold, basel

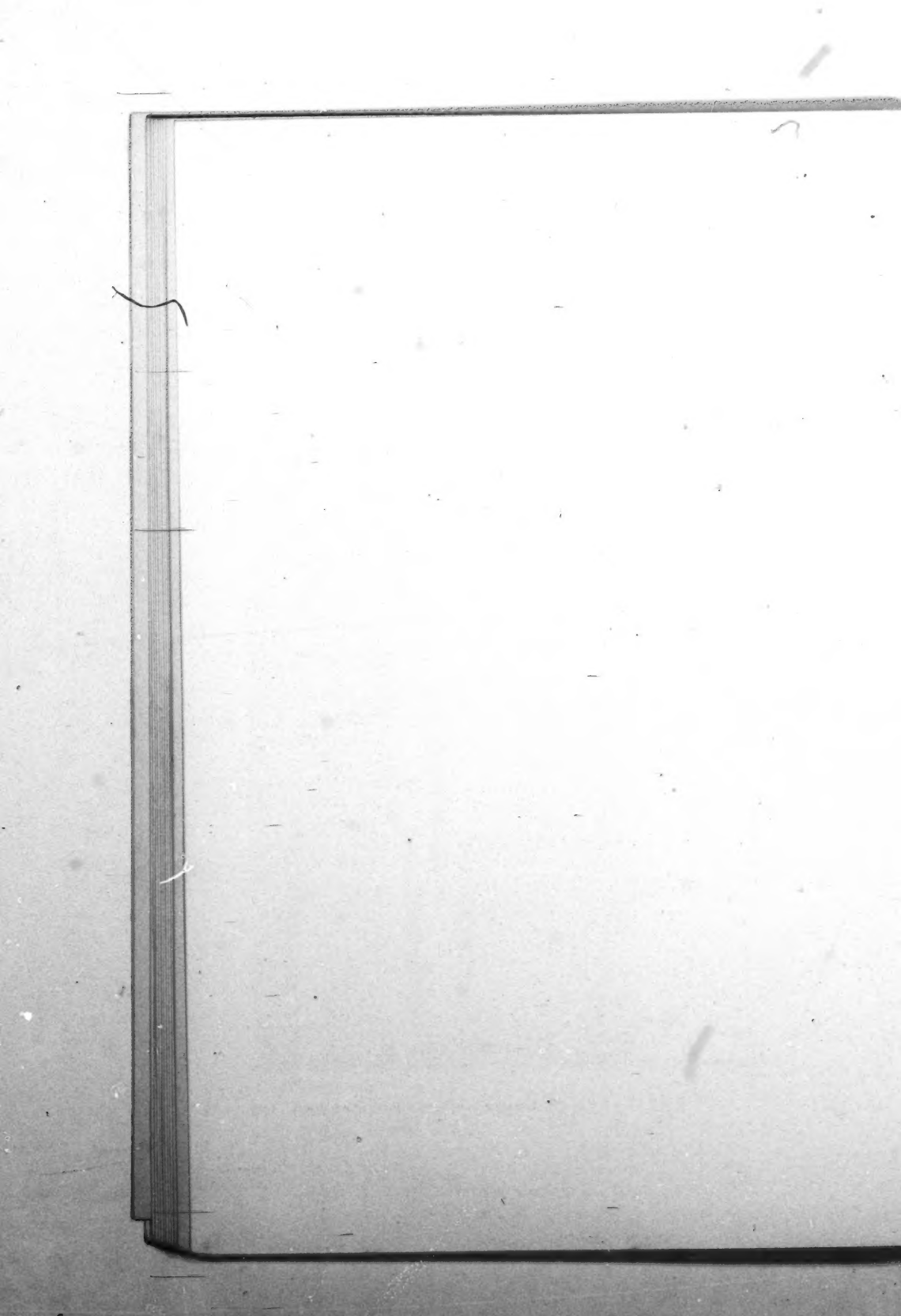
177 komposition 1936, gouache sammlung frau dr. h. witzinger, basel

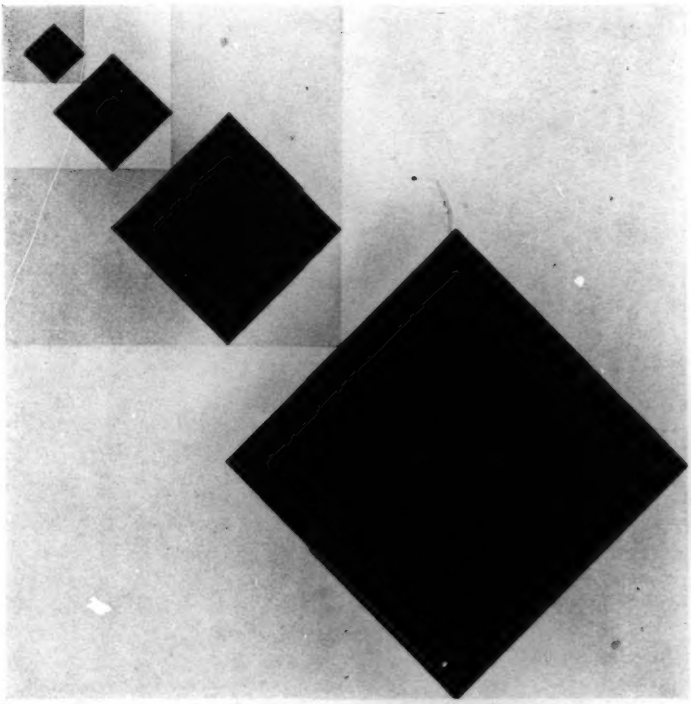
die preise der verkäuflichen werke sind auf dem sekretariat zu erfragen

die photographischen reproduktionen stammen größtenteils aus den ateliers sprong und eidenbenz basel

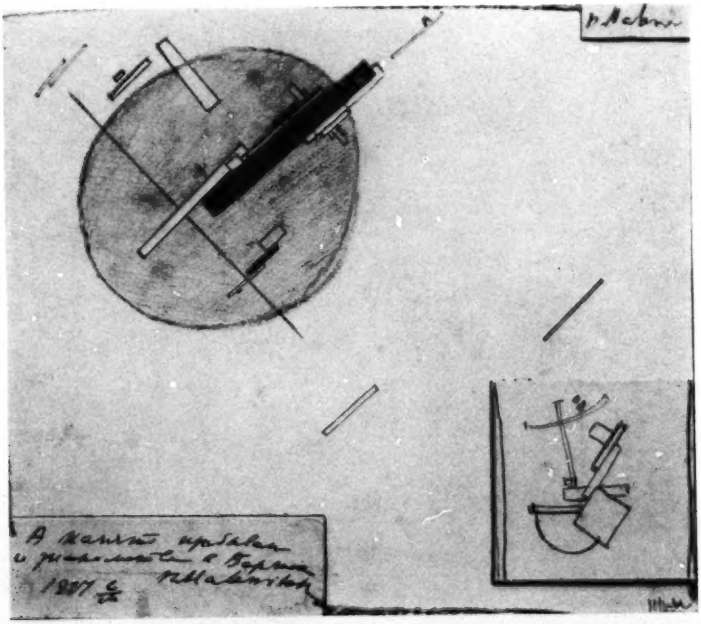


théo van doesburg: rythme d'une danse . 1918

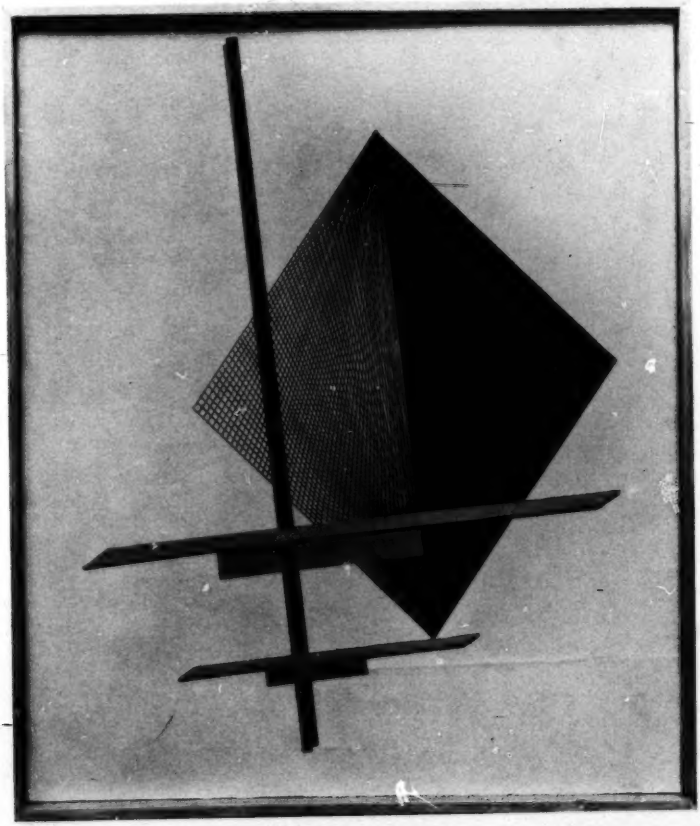




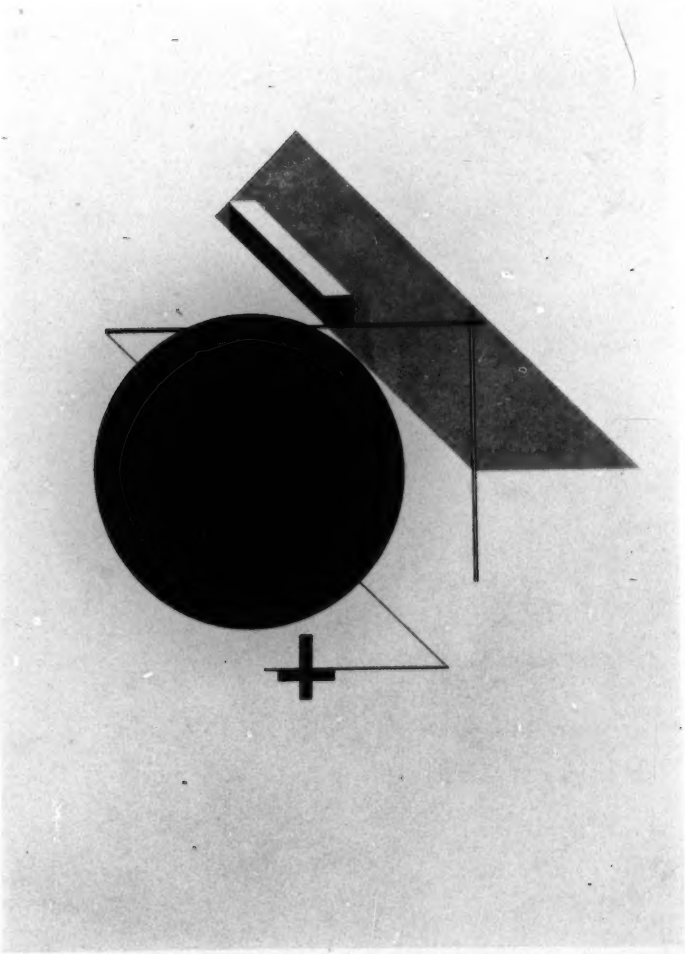
théo van doesburg: composition arithmétique . 1930



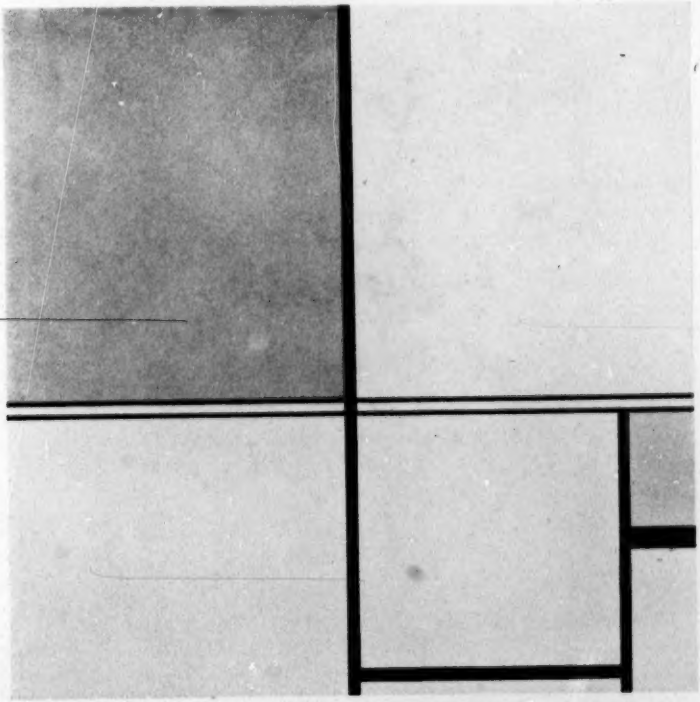
kasimir s. maléwitsch: entwurf zu einer konstruktion . handzeichnung . 1927



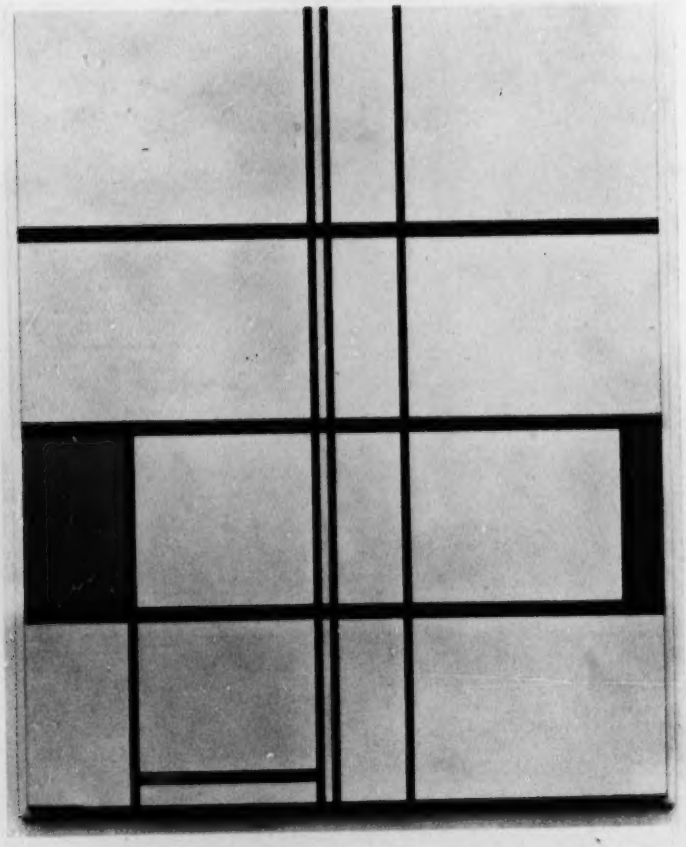
el lissitzky: proun . tuschzeichnung, aquarell und gouache



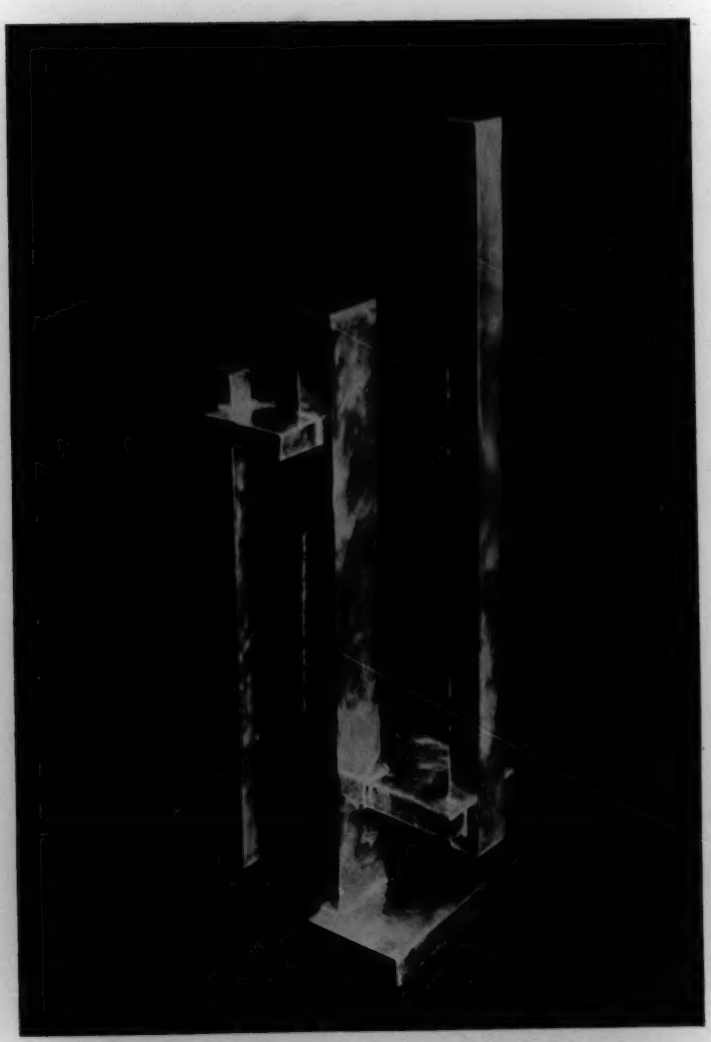
el lissitzky: proun aus der 1. kestnermappe



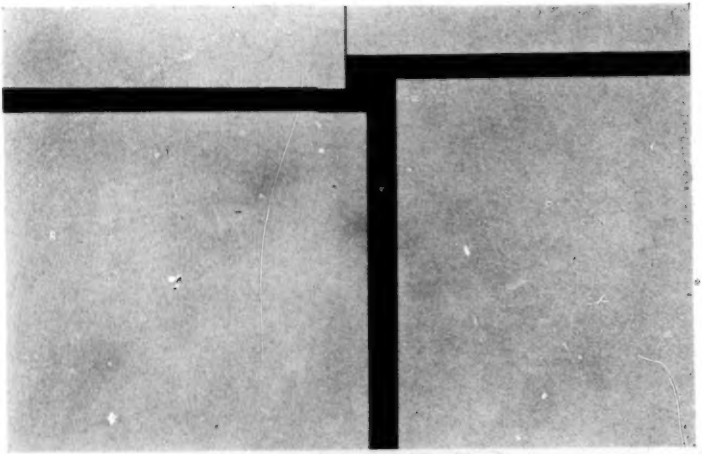
piet mondrian: composition . 1932



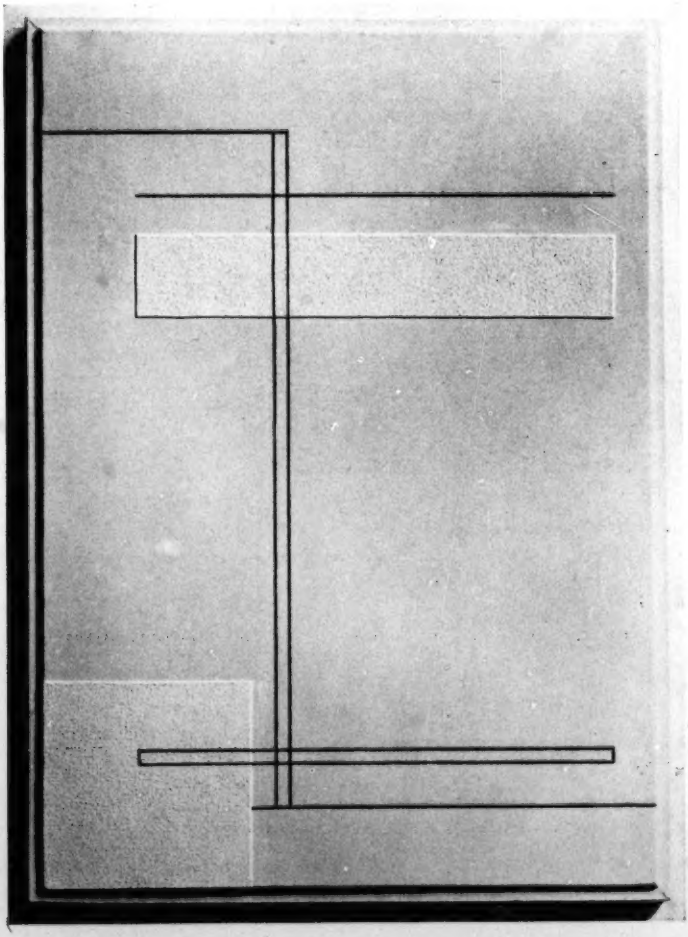
piet mondrian: composition . 1936



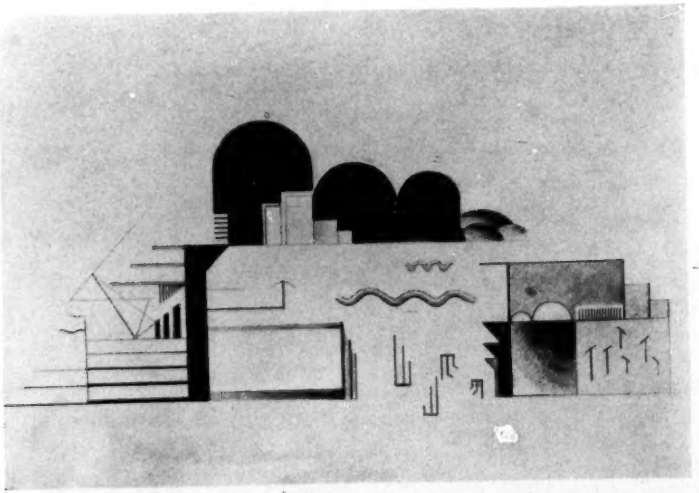
georges vantongerloo: métal $Y = ax^3 - bx^2 + cx$. 1935



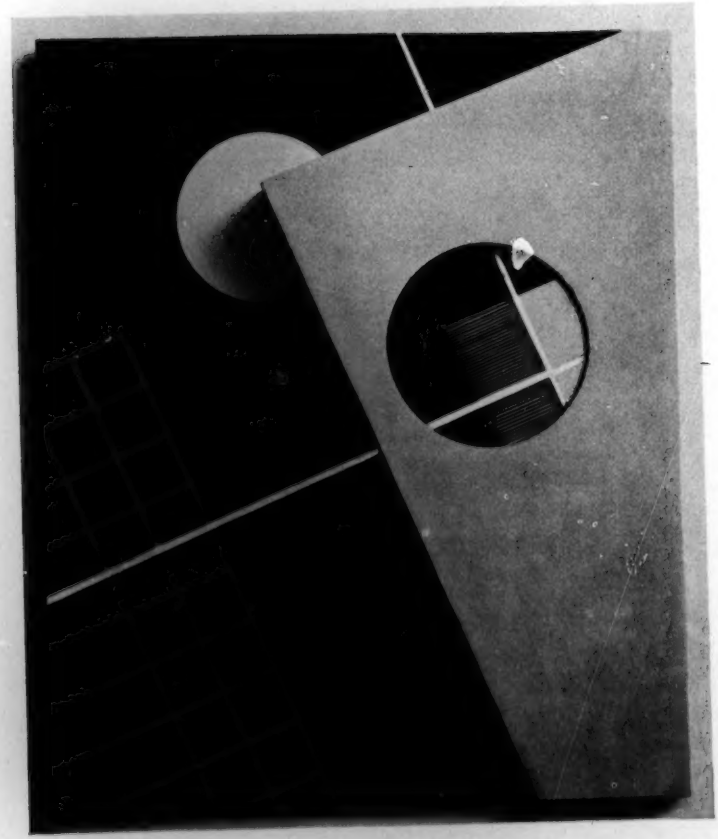
georges vantongerloo: composition 1936: étendue $S = R^2 \times \pi$



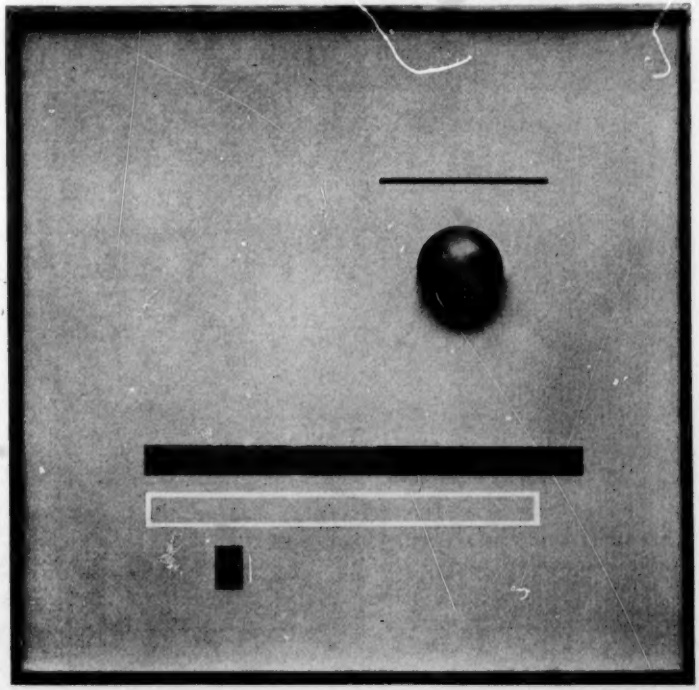
marlow moss: composition



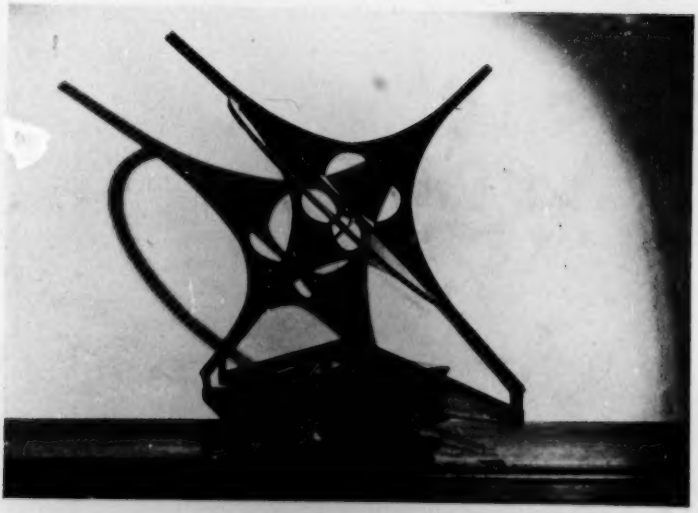
viking eggeling: komposition



cesar domela: komposition . 1936

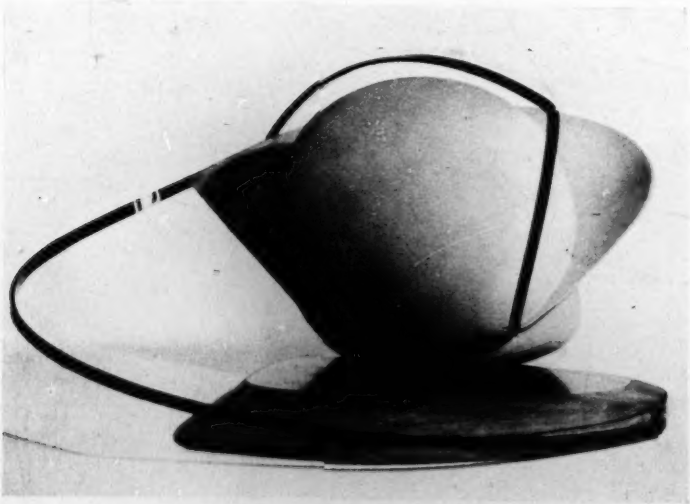


friedel vordemberge-gildewart: komposition

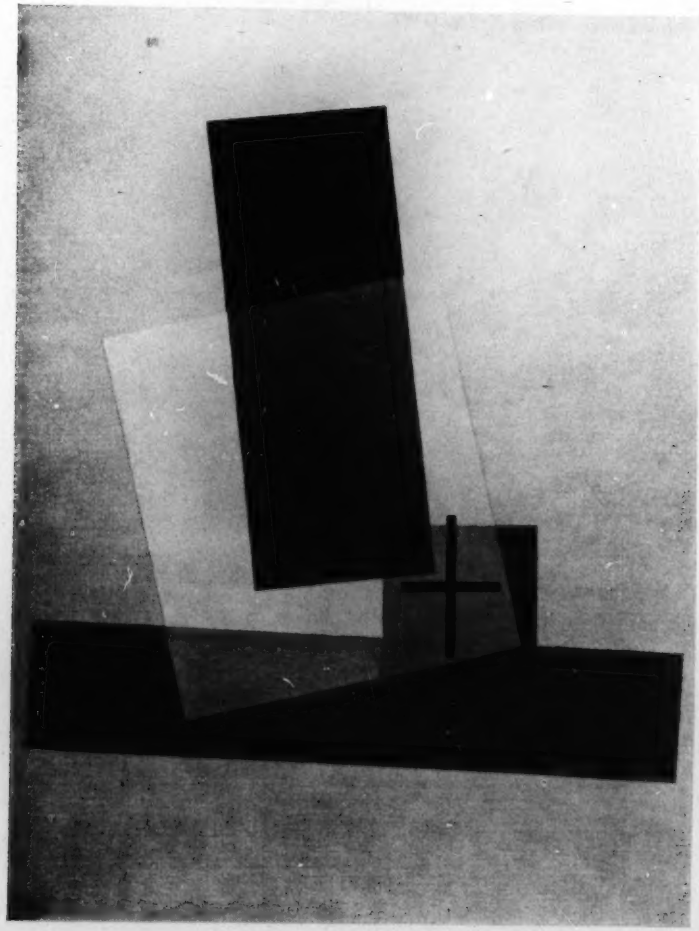


antoine pevsner: construction dans l'éspace (fontaine)

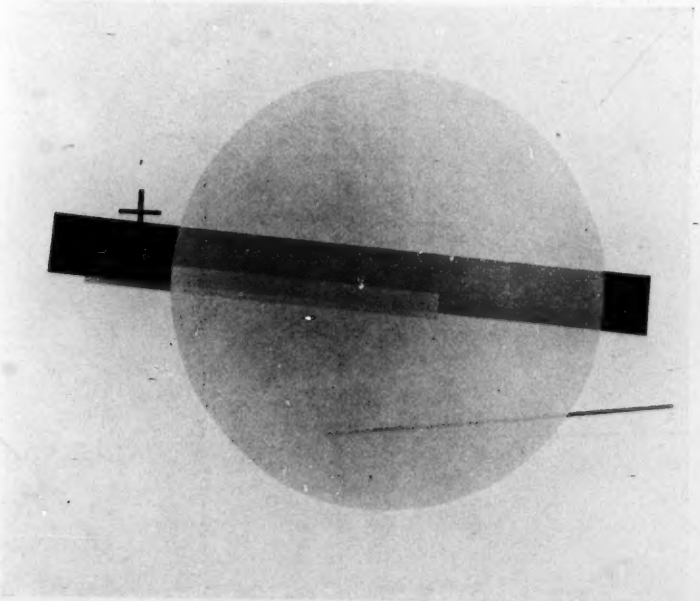
antoine pevsner: construction 1930 . (bas-relief)



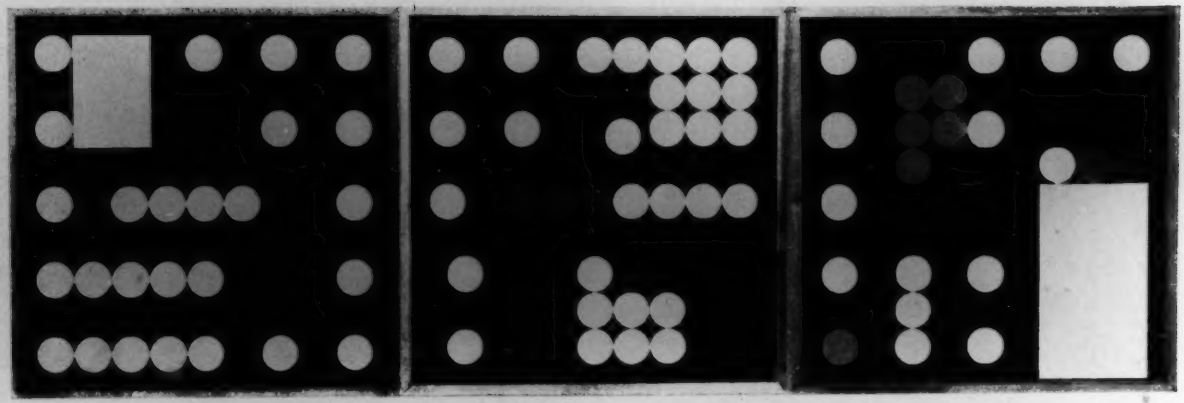
n. gabo: raumplastische konstruktion «windend»



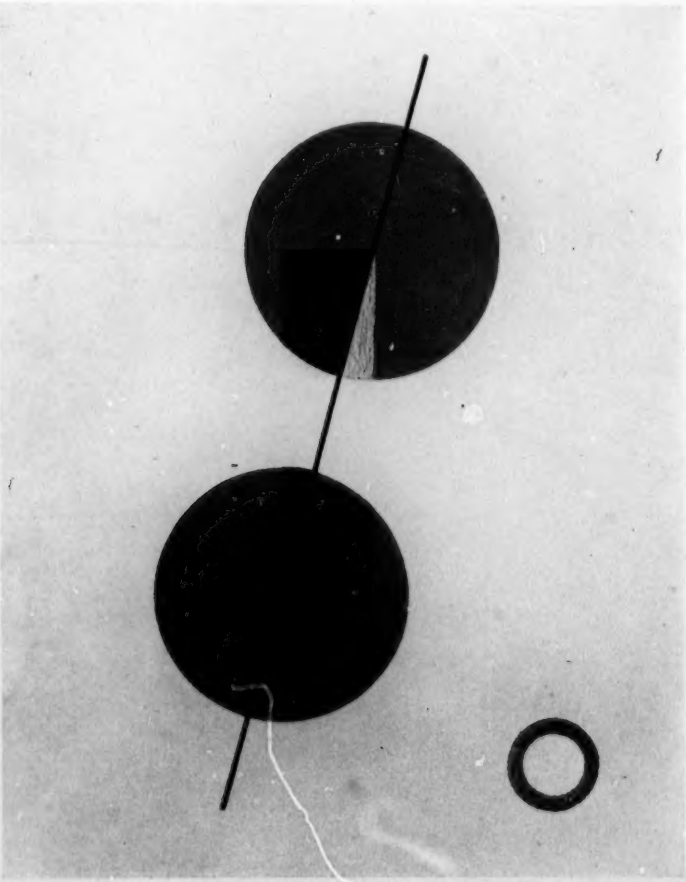
l. moholy-nagy: konstruktion q VIII, 1923



l. moholy-nagy: konstruktion k VIII, 1923



s. h. taeuber-arp: dreiteilige komposition



s. h. taeuber-arp: komposition

notizen

notizen

notizen

notizen

STABIL

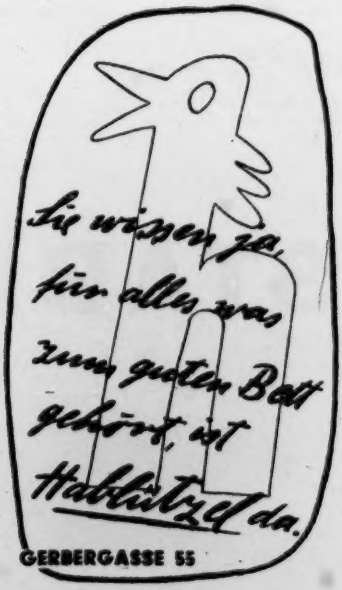
- Reißschienen
- Flachlineale
- Winkel
- Kurvenlineale

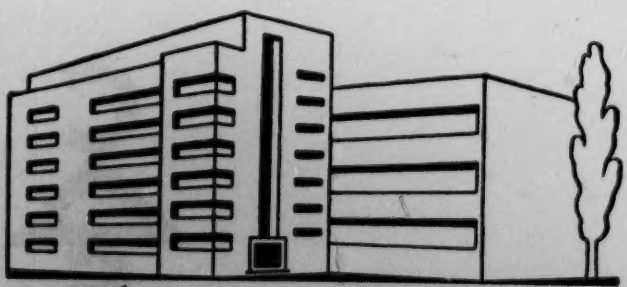
verziehen sich nie!

sind unempfindlich gegen Wasser und Hitze

Zu beziehen im Fachgeschäft
für Zeichenartikel

COURVOISIER SOHN Hutgasse 19





CLICHÉFABRIK · GALVANOPLASTIK

STEINER & SCHROFF

BASEL

SCHÜTZENMATTSTRASSE 31 · TEL. 49.910/19

Retuschen

foto PORTRAITS

Architekturaufnahmen

eidenbenz
grafisches atelier
basel, falknerstraße 19
telefon 30 464

Schrift

grafik
REKLAME

Sind Sie schon Mitglied des Kunstvereins?

Sonst beeilen Sie sich, ihm beizutreten und damit seine Bestrebungen auf dem Gebiete einer hochwertigen Kunstpflege zu unterstützen.

Der jährliche Mitgliederbeitrag des Basler Kunstvereins beträgt Fr. 20.–. Er berechtigt zu zwei Losen für die jährlich stattfindende Verlosung, zum unentgeltlichen Eintritt in die Sammlung und in die Ausstellungen, sowie zur freien Benützung der Bibliothek. Künstler und Ehefrauen von Mitgliedern, ebenso weitere im gleichen Haushalt lebende Familienglieder ohne selbständigen Erwerb bezahlen Fr. 10.– mit einfacher Gewinnbeteiligung an der Prämienverlosung.

Anmeldungen zum Beitritt, sowie Angaben von Adressen eventueller Interessenten nimmt das Sekretariat der Kunsthalle jederzeit gerne entgegen.

Pelze

kaufen Sie am vorteilhaftesten in der Kürschnerei

B. ELSE A.-G. BASEL

Spalenberg 20

Das gute Möbel preiswert

aus den Werkstätten der **Idealheim AG.**
Basel Güterstraße 141-145

Karl Im Obersteg & Co

BASEL Äschengraben 30
Telephon 22660
Telegramme: Coberstag Basel

Internationale Transporte
Verzollungen
Lagerungen

Spezialität: Transporte und Lagerungen von Bildern, Plastiken, Antiquitäten etc.

Buchbinderei Bauer

St. Johannsvorstadt 44

Die Werkstatt
für den
geschmackvollen

EINBAND

Echte Basler Leckerli

Leckerli-Fabrikation
RIGGENBACH

Versand überallhin

St. Johannsvorstadt 11 Tel. 44 031

E. ISLER *Goldschmied*

Pfluggasse 6

Juwelen, Gold- und Silberwaren
Werkstätte für Gold- und
Silberschmiedearbeiten

ORIENT-TEPPICHE: MORI

Größtes Spezialgeschäft am Platze
Ständiges Lager in einigen tausend
Stücken
Steinenvorstadt 1 . Steinenberg 29

AD. TSCHUDIN *Basler Künstlerlarven-Atelier*

Stoffe, Filze, Kopfbedeckungen

jetzt **Sternengasse 15** *Telephon 43 354*

L. BACHMEIER *MALERGESCHÄFT*

Gegründet 1881

Ausführung aller Malerarbeiten
Entwürfe . Schriften . Reparaturen

• *Für den passiven Luftschutz:*
Feuerschutzanstriche mit dem bewährten, rein schweizerischen Flammenschutzmittel «*Anti-Flamm*»

Basel . Hardstraße 85 . Telephon 42 236

Reformhaus

E. PLUSS

Vorm. C. Wunsch

Kräuterhaus

Basel . Steinenvorstadt 50 . Telephon 26 881

Spezialgeschäft für neuzeitliche Ernährung und Körperpflege

Die bewußte Eleganz der Maßarbeit mit gediegener fachmännischer Beratung spricht für das Haus

V. STILEC

Tailleur pour Dames et Messieurs

Telephon 42 164

Luftgäßlein 1, Ecke Bäumleingasse

● *Tapeten* sollen dem Bewohner des Raumes Freude bringen. Sie müssen aber auch dem kritischen Blick der Gäste des Hauses standhalten. Wir führen Tapeten die auch im Muster einwandfrei sind.

W. Kornfeld, Falknerstraße 17, Telefon 22 466

Hundepflege Basel

Aeschenvorstadt 41 . Tel. 41 232

Ferienheim in Pratteln . Tel. 60 287

Ständig Jungtiere abzugeben.

Alles für den Hund

Täglich baden von 8–12 und 1/2–6 Uhr

Trimmen (Rupfen) *Utensilien*

AKTIENGESELLSCHAFT

BRONNER & CIE. / BASEL

Gründungsjahr 1870

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Spezialität: **Kunsttransporte**

Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie

Überseepassagen	Eisenbahnfahrkarten
Zeppelinfahrten	Vergnügungsreisen
Pauschalreisen	Auskunft in allen

Reiseangelegenheiten

GENERALAGENTUR DER «SCHWEIZ» ALLG. VERS.-AKT.-GES. ZÜRICH

Telephon 41 935 . Telegramme: «Bronnerco» und «Hapag»

Leben
Volk
Unfall
Haftpflicht
etc.

DIE NEUENBURGER

Transport
Einbruch-
Diebstahl
Glasbruch
Wasserschaden
etc.

General-Agentur Basel

Th. Burckhardt-Sarasin

Gerbergasse 24 (Schmiedenhof)

«Die Wäsche wird gewissenhaft behandelt und wird schön und sorgfältig abgeliefert.» So schreibt uns eine Kundin, der wir über 20 Jahre die Wäsche als Kilo-Wäsche besorgten. Geschwister Guldenmann, Telephon 43.495.

I. M. BAUER

Freiestraße 6, beim Marktplatz

Unterkleider

Cosy, Krepp - Rumpf, Normalwäsche . **Woll- und Baumwollgarne** . Phantasie-Westen . Sport-Artikel

Mitglied der B. K. G.

Elektrizitäts-A.G. vorm. Probst & Cie.

Basel Güterstraße 90 Tel. 41 964, 42 687

Elektrische Licht-, Kraft-, Boiler- und Heizanlagen

Sonnerie- und Telephon-Einrichtungen

Reparaturen jeder Art

Ihr Wunsch

gut und modern gekleidet zu sein wird erfüllt durch solide Handwerksarbeit und Qualitätsstoffe in der

Herren- und Damen-Maßschneiderei

„Jur Mode"

Inhaber: Rudolf Bruhin

Basel Barfüßerplatz 20 Telephon 34 512

Gut, schnell, preiswert

bedient

Färberei Röthlisberger & Cie.

Trocken-Reinigungsanstalt

Basel

Fabrik und Bureau: Bachlettenstraße 37–39

Stadt-Filialen:

Falknerstr. 34, Freiestr. 95, Spalenberg 31, Unt. Rebgasse 18, Socinstr. 62 (Ecke Austr. beim Brausebad), Schanzenstr. 4 (Haus Cinéma Forum) Innere Margarethenstr. (Markthalle)

TELEFON SERVICE

23166

Nach der Ausstellung in die

KUNSTHALLE

le restaurant des gourmets

M. HEGGLIN-ZIMMERMANN

VERKAUFSORGANISATION

DES BASLER KUNSTVEREINS

zum Zwecke einer günstigen Bildervermittlung

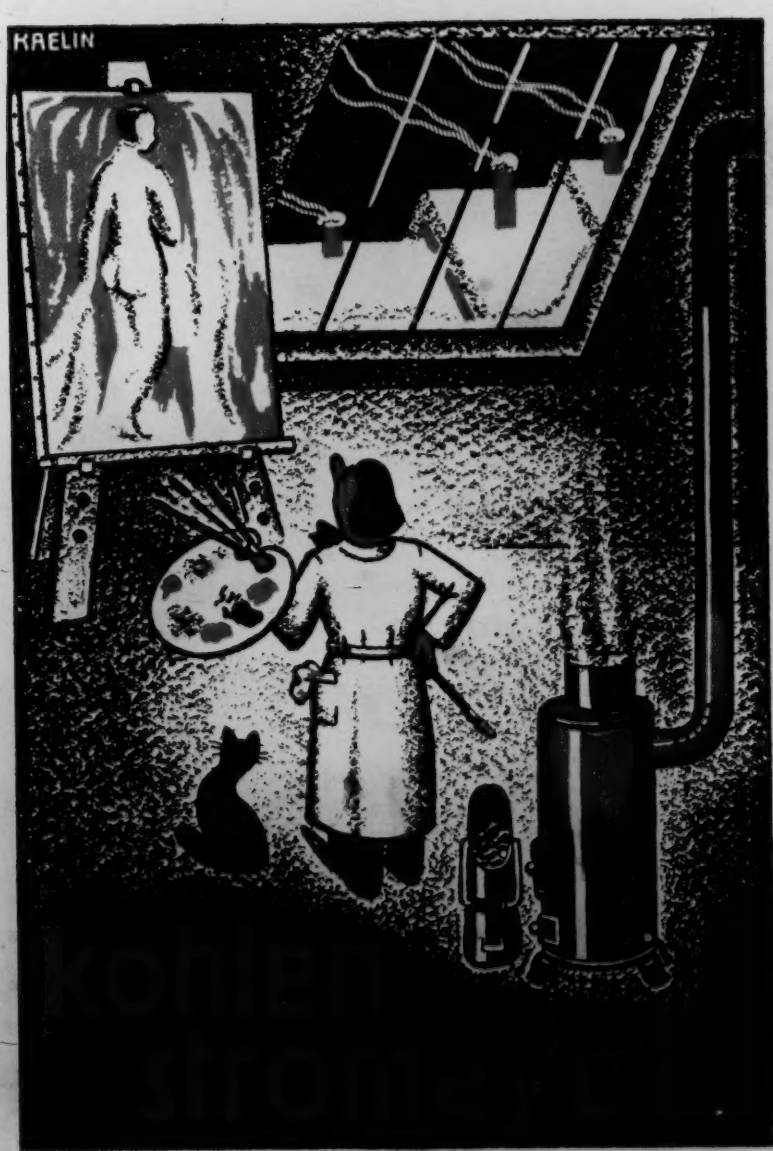
Monatliche Einzahlungen auf das Konto des Teilnehmers, Kauf auf Probe, sobald die Einzahlungen die Hälfte des Bildwertes erreicht haben. Die Bilder können einige Zeit zu Hause ausprobiert werden, bis der Kauf definitiv abgeschlossen wird. Auswahl aus den Ausstellungen oder dem Depot des Kunstvereins. Nähere Auskunft und Anmeldungen zur Teilnahme beim Bureau des Kunstvereins

Telephon 28389

- *Erstellung und Pflege von Gartenanlagen*
- *Entwürfe für neue Gärten oder für die Umgestaltung bestehender Anlagen*
- *Reichhaltige Kulturen von Blütenstauden Ziergehölzen, Schlingpflanzen usw.*
- *Sorgfältige Bepflanzung je nach Boden und Lage*

Ad. Engler & Cie

Gartengestaltung . Basel, Hirzbodenweg 48, Telephon 42 418


KRELIN